

ZUM KOMMENDEN KONZERTWINTER

ruft das Gewandhaus-Direktorium auch in diesem Jahre alle Musikfreunde Leipzigs und Mitteldeutschlands zum regelmäßigen Besuche der Konzerte, Hauptproben und Kammermusiken des Gewandhauses auf. Mit frischem Antrieb und neuer Hoffnung tritt das Gewandhaus in die bevorstehende Spielzeit ein. Die Frage der künftigen Stabführung ist endlich in glücklichster Weise gelöst. In Hermann Abendroth hat das Leipziger Konzertleben eine kraftvolle Führerpersönlichkeit erhalten, die menschlich und künstlerisch in weitesten Kreisen vollstes Vertrauen genießt. In seine Hand ist die Leitung von 16 Konzerten des kommenden Winters gelegt, zwei Konzerte werden vom Berliner Philharmonischen Orchester unter Wilhelm Furtwängler ausgeführt, einmal tritt der Generalmusikdirektor der Leipziger Oper Paul Schmitz als Gastdirigent auf, ein Chorkonzert leitet Günther Ramin.

Ein Blick auf den nachstehenden Konzertplan für den Winter 1934/35 und auf die Bezugsbedingungen und Allgemeinen Bestimmungen wird jedem zeigen, daß versucht worden ist, bei zeitgemäß gesenkten Anrechts- und Kassenpreisen eine durch gehaltvolle und abwechslungsreiche Gestaltung fesselnde Konzertreihe darzubieten. Der Schwerpunkt der Vortragsfolgen liegt in der deutschen Musik;